

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

25 Jahre Silikose. Das Krankengut der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt vom 1. Januar 1932 bis 31. Dezember 1956. Von *Rudolf Lechmann*. Aus der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt Luzern und aus der Zürcherischen Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung und Bekämpfung der Silikose, 27 S. Basel 1957, Verlag Benno Schwabe & Co.

Und woher das Geld zum Bauen — Kaufen? 10. Auflage. Von *Fritz Wübbenhorst*, 72 S. Oldenburg 1957, Selbstverlag, Preis 3 DM.

WETTBEWERBE

Primarschulhaus in Vorderthal (SZ). In einem engeren, unter drei Teilnehmern durchgeführten Wettbewerb, fällt das Preisgericht, in welchem H. Rudolph, Architekt, Zürich, und E. Nann, Adjunkt des Kantonsingenieurs Schwyz als Fachrichter wirkten, folgenden Entscheid:

1. Rang: 1. Preis (1100 Fr.) H. Zehnder, Siebnen SZ
2. Rang: 2. Preis (400 Fr.) M. Müller, Lachen SZ
3. Rang: A. Müri, Einsiedeln SZ

Jeder Teilnehmer erhält zusätzlich eine feste Entschädigung von 500 Fr. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Schulanlage im «Möösli» in Wallisellen. Die Schulgemeinde Wallisellen führte unter neun eingeladenen Architekten einen beschränkten Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für eine neue Schulanlage im «Möösli» in Wallisellen durch. Das Preisgericht, dem die Architekten Dr. Roland Rohn, Zürich, Hans Meier, Wetzikon, und Werner Stücheli, Zürich, angehörten, hat folgendes Urteil gefällt:

1. Preis (2000 Fr. und Empfehlung zur Ausführung): Daniel Bertin, Wallisellen
2. Preis (1700 Fr.): Kurt Habegger, Wallisellen, in Firma Hans Necht/Kurt Habegger, Bülach und Eglisau
3. Preis (1500 Fr.): Oskar Bitterli, Zürich
4. Preis (1200 Fr.): Hans Hubacher, Zürich
5. Preis (800 Fr.): Wilhelm von Wartburg, Wallisellen
- Ankauf (800 Fr.): Walter Niehus, Zürich

Die Ausstellung der Projekte in der Unterkellerung der Turnhalle des Schulhauses Bürgli, Wallisellen, ist noch an folgenden Tagen geöffnet: Freitag, 11. Okt. von 19—21 h, Samstag, 12. Okt. von 14—18 h, Sonntag, 13. Okt. von 10—12 h.

Reformiertes Kirchgemeindehaus in Münchenstein. Die Kirchenpflege Münchenstein eröffnet unter den in den Kantonen Baselland und Baselstadt seit 1. Januar 1956 niedergelassenen Architekten, sowie den ausserhalb des Kantons wohnhaften Architekten, die im Kanton Baselland heimatberechtigt sind, einen Projektwettbewerb. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von drei bis vier Entwürfen und für Ankäufe 10 000 Fr. zur Verfügung. Fachleute im Preisgericht: W. Arnold, Liestal; O. Bitterli, Zürich; P. Trüdinger, St. Gallen; Ersatzmann: H. Zaugg, Olten. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Fr. bei der Gemeindeverwaltung Münchenstein bezogen werden. Einlieferungstermin: 17. Februar 1958. Anfragemermin: 31. Oktober 1957.

ANKÜNDIGUNGEN

Manifestations Le Corbusier à La Chaux-de-Fonds

A l'occasion du soixante-dixième anniversaire de l'architecte Le Corbusier et de sa réception au titre de citoyen d'honneur de sa ville natale, La Chaux-de-Fonds, on organise une importante exposition. Elle sera complètement originale, préparée par Le Corbusier lui-même, et comprendra, outre ses dernières tapisseries, une bibliographie complète, une section biographique, une illustration de son œuvre d'architecte, le «Poème de l'angle droit», qu'il considère comme une de ses œuvres maîtresses, une section intitulée «La jeunesse d'un grand architecte» donnant un aperçu de sa vie suisse et chaux-de-fonnaire, laquelle a tout de même duré trente ans. Le vernissage de cette exposition aura lieu le samedi 26 octobre, à 15.30 h au Musée des Beaux-Arts de La Chaux-de-Fonds. Un pré-vernissage aura lieu le samedi 26 octobre, à 10 h, au musée, avec visite commentée, présentation d'un film sur Le Corbusier et la cité radieuse de Marseille, déjeuner offert par la ville de La Chaux-de-Fonds, tour de ville en passant par les

lieux qu'a habités le maître, les édifices qu'il a construits dans sa jeunesse (dès dix-huit ans). Au cours de l'exposition, Le Corbusier viendra lui-même recevoir son titre de citoyen d'honneur.

Probleme der Messung der Faserfeinheit

Die Firma N. Zivy & Cie. S. A. führt am *Freitag*, 8. Nov. im Kammermusik-Saal des Kongresshauses in Zürich eine öffentliche Fachtagung durch. Folgende Referate werden vortragen: Ing. H. Kägi, EMPA St. Gallen: «Die Bedeutung der Faserfeinheitsmessung und der Faserfestigkeit in der Spinnerei»; Ing. E. Wegmann, Münster (Elsass): «Einsatz des Micronaire-Prüfgerätes in der Spinnerei»; Ing. D. Hoffmann, Firma Zellweger, Uster: «Die Beziehung des Micronaire-Wertes zum Ungleichmässigkeits-Index von Gespinnsten»; Ing. P. Dubach: «Einsatz des Optimal-Drehungszählers in der Spinnerei».

Wärme- und Feuchtigkeitswanderung durch die Aussenwände von Bauten

238. Diskussionstag des SVMT, *Samstag*, 9. November im Auditorium I (Hauptgebäude) der ETH Zürich

- 10.20 Prof. Ed. Amstutz: Einführung.
- 10.30 Dipl. Ing. P. Haller, Abteilungsvorsteher der EMPA, Zürich: «Ergebnisse der wärmetechnischen Untersuchungen an den Versuchshäuschen auf dem EMPA-Areal in Schlieren».
- 13.15 Mittagessen im Restaurant «Königstuhl», Stüssihofstrasse 3, anschliessend Fortsetzung der Diskussion.

Schweizerische Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundamentechnik

Die Herbsttagung der Gesellschaft, die dem im vergangenen Sommer durchgeführten IV. Internationalen Kongress für Bodenmechanik und Fundamentechnik in London gewidmet sein soll, findet am *Freitag*, 8. November, in Olten, Hotel Schweizerhof, statt.

- 9.35 P. D. Dr. A. v. Moos, Präsident, Zürich: Uebersicht über die Tagung, Bericht über die Beschlüsse des Exekutivkomitees.
- 10.00 H. J. Lang, Ing., Liestal: «Grundlagen und natürliche Bodeneigenschaften».
- 10.35 E. Recardon, Ing., Lausanne: «Propriétés mécaniques».
- 11.10 P. D. Dr. A. v. Moos: «Technik der Messungen im Feld und Probeentnahme».
- 14.00 H. de Cérenville, Ing., Lausanne: «Fondations autres que fondations sur pieux».
- 14.35 U. G. Peter, Ing., Bern: «Pfähle und Pfahlfundation».
- 15.10 Prof. M. Stahel, ETH, Zürich: «Strassen und Flugpisten».
- 15.45 Ch. Schaerer, Ing., Zürich: «Bodenpressungen auf Bauwerke und Tunnel».
- 16.45 Prof. G. Schnitter, ETH, Zürich: «Erddämme, Böschungen und Einschnitte».
- 17.20 A. Wackernagel, Ing., Basel: «Die in London in der Ausstellung gezeigten Fundationsmethoden und Untersuchungsgeräte».
- 17.45 W. Groebli, Ing., Zürich: «Die Exkursion nach Schottland».

Vorträge

16. Okt. (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Vortrag von Prof. Dr. E. Vogt, Vizedirektor des Schweiz. Landesmuseums: «Ueber die Technik vor Jahrtausenden».
17. Okt. (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. Prof. Dr. M. Schürer, Universität Bern: «Technische Hilfsmittel der Astronomie».
19. Okt. (Samstag) Technische Gesellschaft Zürich. Besichtigung der Seifenfabrik Friedrich Steinfels AG., Sammlung 14.30 h Heinrichstrasse 255, Zürich 5. Begrüssung durch Herrn *Friedrich Steinfels*, Filmvorführung: «Vom Oel zur Seife», anschliessend technische Erklärungen durch Dr. chem. H. Sturm und gruppenweiser Rundgang durch den Betrieb. Anmeldungen bis Donnerstag, den 17. Oktober, schriftlich oder telephonisch an Dir. E. Wegmann, Dreikönigstrasse 34, Zürich 2 (Tel. Kreispostdirektion 23 01 30 oder privat 25 25 63).

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Für den Textteil verantwortliche Redaktion: Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI